

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf der zweiten Seite.

	Eingangsstempel
Aktenzeichen / Wohngeldnummer Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer (der Antragstellerin/des Antragstellers)	
A. Für (Name) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum) _____ werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt: für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.) für mehrtägige Klassenfahrten (Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.) für persönlichen Schulbedarf (Antrag nur für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlag notwendig) für notwendige Schülerbeförderung (nur in begründeten Einzelfällen, die „goCard“ ist vorrangig) für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein.) für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und D.) zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.) (Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E.)	
B. Die unter „A.“ genannte Person besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule _____ eine Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege _____ (Name der Schule/Einrichtung/Kindertagespflegestelle) _____ (Anschrift der Schule/Einrichtung/Kindertagespflegestelle) _____	
C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht. ja nein	
D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule /Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle Die unter „A.“ genannte Person nimmt regelmäßig an dem in der Schule/ Kindertageseinrichtung/ Kindertagespflegestelle angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil. Die unter „A.“ genannte Person besucht im Zeitraum vom _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil. Ich bin damit einverstanden, dass der Gutschein für das Mittagessen zur Abrechnung direkt an den Leistungsanbieter bzw. das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster übersandt wird.	
E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben Die o. g. Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil: (Aktivität/Vereinsmitgliedschaft) _____ (Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins) _____	

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
minderjähriger Antragsteller/innen

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (vgl. auch Kapitel 18 des Merkblattes). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB XII erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Wichtige Hinweise:

Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.
Ausnahme: Bei Anträgen, die bis zum 30.06.2011 gestellt werden, können die Leistungen rückwirkend gewährt werden.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E.) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Für Empfänger von Wohngeld oder Kinderzuschlag: Bitte reichen Sie eine Kopie des Bescheides über die Gewährung von Wohngeld bzw. Kinderzuschlag, sowie einen Nachweis über die Kindergeldzahlung (z.B. Kontoauszug) ein.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.

Bitte beachten Sie: Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

- **Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung:**

Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug).

- **Ergänzende angemessene Lernförderung:**

Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrer/Lehrerin), welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenziels besteht, kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.

Ist mit dem Leistungsanbieter nichts anderes vereinbart, wird die Leistung in Form eines Gutscheins erbracht.

- **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle:**

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass der Schüler/die Schülerin regelmäßig am Angebot des gemeinschaftlichen Mittagessens teilnimmt.

Bitte beachten Sie: Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 Euro selbst zu erbringen (Kosten der Haushaltsersparnis).

- **Teilhabe am sozialen Leben:**

Mit dieser Leistung (max. 10 € monatlich) soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/ Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen.

Die Leistung wird in Form eines Gutscheines erbracht.

Bankverbindung (wird für den persönlichen Schulbedarf benötigt)

Kontoinhaber/in

Geldinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer